

Presseinformation

4. Juni 2025

Neue Ausstellungen und aktuelle Vermittlungsprogramme

Von „Augenblicken in Baden“ bis zur „Victorian Sausage“

Heute, Mittwoch, 4. Juni, wird um 19 Uhr im Theater am Steg in Baden die mittlerweile bereits 15. „Badener Pflück-Galerie“ eröffnet. Die Verkaufsausstellung im Rahmen der „Badener Rosentage“ steht heuer unter dem Motto „Augenblicke in Baden“ und wird von José Gamboa, Jelica Konttas, Christine Kreindl, Karin Lajtos, Anita Maringer, Elmar Mayer-Baldasseroni, Julia Mayrhofer, Gerhard Pieler, Bettina Ribisch und Sandra Christina Sagmeister-Pensch bestritten. Ausstellungsdauer: bis 29. Juni; Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 14 bis 20 Uhr sowie während der Veranstaltungen im Kreativzentrum. Nähere Informationen bei der Kulturabteilung der Stadtgemeinde Baden unter 02252/86800-522 und e-mail cornelia.znoy@baden.gv.at.

In der Galerie Breyer in Baden wiederum wird morgen, Donnerstag, 5. Juni, um 18 Uhr die Ausstellung „Pop Art - 100 Marilyns von Antonoff bis Warhol“ mit Originalen von Michael Antonoff sowie Editionen von James Rizzi, Jeff Koons, Erwin Wurm, Jürgen Messensee, Andy Warhol und Parov Stelar eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 16. Juni; Öffnungszeiten: Donnerstag von 17 bis 18 Uhr, Freitag von 11 bis 14 Uhr sowie nach Vereinbarung. Nähere Informationen unter 0699/15135983, e-mail galerie@lane.at und www.galerie.lane.at.

Ebenfalls morgen, Donnerstag, 5. Juni, wird um 19 Uhr im Kunstraum NOE im Palais Niederösterreich in Wien die Gruppenausstellung „Between the Tremor and a Murmur Lies a Sunset“ eröffnet, die den Sounds und Schwingungen der Sprache der Natur nachspürt. Zur Eröffnung nimmt das Duo ~pes (Elizabeth Gallón Droste und Pablo Torres Gómez) mit einer performativen Aktivierung seines Ausstellungsbeitrags „I Build My Language with Rocks – Ash Rain“, einer Sound-Installation über die Vulkane des Lipari-Archipels, auf einen akustischen Trip in das Erdinnere mit, ehe der Abend mit einem DJ-Set von Natalia Domínguez Rangel ausklingt. Gezeigt werden die Arbeiten von Orla Barry, Anca Benera und Arnold Estefán, Edgar Calel, Tania Candiani, Niamh O'Malley sowie Elizabeth

Presseinformation

Gallón Droste und Pablo Torres Gómez (~pes) bis 26. Juli. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag von 11 bis 19 Uhr, Samstag von 11 bis 15 Uhr; nähere Informationen beim Kunstraum NOE unter 01/9042111, e-mail office@kunstraum.net und www.kunstraum.net.

Im Rahmen der europäischen Bürger- und Bürgerinneninitiative „House Europe!“ zeigen das Architekturnetzwerk ORTE und das Department für Bauen und Umwelt der Universität für Weiterbildung Krems morgen, Donnerstag, 5. Juni, ab 18 Uhr in der Universität für Weiterbildung Krems den Dokumentarfilm „Power to Renovation. A Question of Values“, der die negativen Folgen von Abriss und Immobilienspekulation beleuchtet. Im Anschluss diskutieren Experten und Expertinnen, wie Sanierung zur neuen Norm werden kann. Nähere Informationen und Anmeldungen bei ORTE unter 02732/78374, e-mail office@orte-noe.at und www.orte-noe.at.

Die Amethyst Welt Maissau feiert morgen, Donnerstag, 5., und am Freitag, 6. Juni, ihr 20-jähriges Bestehen mit einem zweitägigen Fest inklusive dem Musikkabarett „Es ist angerichtet!“ der Gruppe Scherzinfarkt (Donnerstag, 5. Juni, ab 19.30 Uhr), einer Show des Zauberkünstlers Flokus Pokus (Freitag, 6. Juni, ab 15 Uhr) u. a. Nähere Informationen und Karten bei der Amethyst Welt Maissau unter 02958/84840-0, e-mail office@amethystwelt.at und www.amethystwelt.at.

Am Freitag, 6. Juni, geht es im Stadtarchiv Baden anlässlich des Internationalen Tages der Archive um „Das 1x1 des Archivierens – Einpacken, Umpacken, Aufbewahren“. Ab 10 bzw. 14 Uhr kann man bei diesem Schnupperkurs selbst Hand anlegen und mitgebrachte Unterlagen der Vergangenheit wie alte Fotos oder Dokumente für die Zukunft sichern. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02252/86800-580 und e-mail stadtarchiv@baden.gv.at.

Gleich zwei Ausstellungen werden am Samstag, 7. Juni, um 19 Uhr in der Kunstfabrik Groß Siegharts eröffnet: In der Galerie begibt sich Iris Andraschek in einen Dialog mit dem Leben auf dem Land und den Menschen im ruralen Raum, im Projektraum reflektiert Barbara Tunkowitsch mit „Soft Shelters, Shimmering Cocoons“ Zustände des Dazwischen-Seins. Ausstellungsdauer: jeweils bis 13. Juli; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere

Presseinformation

Informationen bei den Galerien Thayaland unter 0699/18119220, e-mail presse@galerien-thayaland.at und www.galerien-thayaland.at.

Im Weinviertler Museumsdorf Niedersulz greift das neue Vermittlungsprogramm „Museumswissen für den Alltag“ am Samstag, 7. Juni, erstmals Themen aus unterschiedlichen Bereichen der Museumsarbeit auf. Beim ersten Termin geht es ab 14.30 Uhr um das Thema Holz, frühere handwerkliche Fertigkeiten sowie den Umgang und die Pflege von Holzobjekten. Dabei hat man auch die Möglichkeit, das Gelernte direkt anzuwenden, indem eigene Möbelstücke unter Anleitung direkt vor Ort gepflegt oder repariert werden. Nähere Informationen und Buchungen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und www.museumsdorf.at.

Im Atelier von Christine Mark in Kettlasbrunn veranstaltet der Kulturverein KuKuK am Samstag, 7. Juni, von 17 bis 19 Uhr sowie am Pfingstsonntag, 8., und –montag, 9. Juni, jeweils von 14 bis 19 Uhr eine Pfingstausstellung. Nähere Informationen unter 0664/4209928 und e-mail christinemark358@gmail.com.

Im archäologischen Freigelände des MAMUZ Schlosses Asparn an der Zaya steht das Aktivwochenende von Samstag, 7., bis Montag, 9. Juni, jeweils von 10 bis 17 Uhr ganz im Zeichen der aktuellen Sonderausstellung „Die Sprache der Göttinnen“. An beiden Tagen können Besuchende Figurinen aus Ton anfertigen; neben dem Aktivprogramm finden zudem täglich ab 11, 13 und 15 Uhr Führungen durch die Sonderausstellung statt. Ergänzt wird das Programm am Samstag, 7. Juni, ab 18 Uhr durch einen Vortrag von Dr. Caroline Posch vom Naturhistorischen Museum Wien über die Venus von Willendorf. Nähere Informationen unter 02577/84180, e-mail info@mamuz.at und www.mamuz.at.

Auf Schloss Hof steht am Sonntag, 8. Juni, dem Vatertag, die Kombination „Frühstück und Führung“ auf dem Programm. Nach dem um 9 Uhr startenden Frühstück im Restaurant Kräutergarten geht es dabei ab 11.30 Uhr durch die Prunkräume und die Sonderausstellung „Der Eugen hinter den Prinzen“. Nähere Informationen und Buchungen unter 02285/20000, e-mail buchungen@schlosshof.at und www.schlosshof.at.

Ebenfalls am Pfingstsonntag, 8. Juni, steht im Benediktinerstift Altenburg ab 15 Uhr

Presseinformation

eine Kuratorenführung durch die Sammlung Arnold auf dem Programm. Nähere Informationen beim Stift Altenburg unter 02982/3451-18, e-mail info@stift-altenburg.at und www.stift-altenburg.at.

Das Karikaturmuseum Krems lädt am Vatertag, Pfingstsonntag, 8. Juni, ab 15 Uhr zu einer Überblicksführung durch die Welten von Michael Pammesberger und der Simpsons. Um 16.15 Uhr legt dann die MS Mariandl an der Schiffstation Krems/Stein zu einer Donauschiffahrt nach Weißenkirchen ab. Nähere Informationen beim Karikaturmuseum Krems unter 02732/908020, e-mail office@karikaturmuseum.at und www.karikaturmuseum.at; Online-Tickets unter www.kunstmeile.at/veranstaltungen.

Im Museum Gugging gibt die Sonntagsführung „gugging erleben!“ am Sonntag, 8. Juni, ab 14 Uhr wieder einen Überblick über die vielfältige Themenwelt der Gugginger Künstlerinnen und Künstler. Am Montag, 9. Juni, wartet zudem ab 14 Uhr mit der „Holiday Tour“ eine englischsprachige Führung. Nähere Informationen unter 02243/87087, e-mail museum@museumgugging.at und www.museumgugging.at.

Am Pfingstmontag, 9. Juni, bietet die Kunsthalle Krems in der Susan-Rothenberg-Schau eine Kunstinfo, bei der Besuchende ab 14 Uhr mehr über die Künstlerin und ihre Arbeiten erfahren und in einen offenen Dialog über die Werke und ihre Themen treten können. Nähere Informationen bei der Kunsthalle Krems unter 02732/908010, e-mail office@kunsthalle.at und www.kunsthalle.at.

Dienstag, der 10. Juni, wird im Museum Niederösterreich in St. Pölten wieder zum „Tierischen Dienstag“, wenn ab 14 Uhr nach einer kommentierten Fütterung der Würfelnattern sowie der Zaun- und Smaragdeidechsen bzw. der Europäischen Sumpfschildkröten im Museumsgarten einige der über 40 im Museum lebenden einheimischen Tierarten vorgestellt werden; bei Schlechtwetter heißt es statt der Fütterung „Check den Schreck“. Nähere Informationen beim Museum Niederösterreich unter 02742/908090-0, e-mail info@museumnoe.at und www.museumnoe.at.

Schließlich läuft noch bis Sonntag, 13. Juli, im Schloss Wolkersdorf die Ausstellung „Victorian Sausage“ von Paul Renner, einem Grenzgänger zwischen



Presseinformation

Kunst, Kulinarik und Aktionismus, der hier erstmalig übermalte und collagierte Fotodokumente seiner künstlerischen und kulinarischen Happenings der letzten 25 Jahre präsentiert. Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 14 bis 18 Uhr sowie nach telefonischer Vereinbarung; nähere Informationen beim „forumschlosswolkersdorf“ unter 0699/813 05 489, e-mail info@forumwolkersdorf.net und www.forumwolkersdorf.net.